

ABLAUF

„Veranstaltungsreihe Bürgergenossenschaften“

14. März 2019 | ab 12:30 Uhr

Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau,
Am Riettor 1, 78048 Villingen-Schwenningen
mit Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch MdL
Schwerpunktthema **Ländlicher Raum**

Programm

ab 12:30 Uhr: Registrierung und Fingerfood

13:30 - 15:15 Uhr: Impulsvorträge und Podiumsdiskussion

- Dr. Roman Glaser, Präsident, Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.
- Friedlinde Gurr-Hirsch MdL, Staatssekretärin im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- Prof. Dr. Reiner Doluschitz, Leiter Forschungsstelle für Genossenschaftswesen an der Universität Hohenheim
- Steffen Jäger, Erster Beigeordneter, Gemeindetag Baden-Württemberg

15:15 Uhr: Kaffeepause

15:45 Uhr: Praxis im Fokus

- Kommunale Daseinsvorsorge durch Bürgergenossenschaften (KoDa eG)
- das Röble eG in Todtnau-Geschwendt
- Gersbacher Dorfladen eG

16:45 Uhr: Vorstellung von Fördermöglichkeiten durch die
Allianz für Beteiligung

17:00 Uhr: Schlusswort



Stuttgart, im Januar 2019

Gemeinsam gestalten - Die Bürgergesellschaft der Zukunft Neue Wege in der kommunalen Daseinsvorsorge durch Bürgergenossenschaften

Sehr geehrte Damen und Herren,

um eine hohe Lebensqualität im ländlichen Raum zu gewährleisten, bedarf es einer Vielfalt an Angeboten und Infrastruktur-Einrichtungen. Eine Bürgergenossenschaft bietet einen innovativen Ansatz, um Leistungen der Daseinsvorsorge auch für die Zukunft zu sichern.

Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, der demografische Wandel und die geänderten Ansprüche an die Gestaltung der persönlichen Lebensumstände sowie der gestiegene Wunsch nach regionaler Partizipation, bringt neue Herausforderungen für die Gestaltung der „Wirtschaft vor Ort“ mit sich. Die Politik wie auch die Bürger selbst sind hier oftmals gefordert, um die gewünschten wirtschaftlichen Leistungen und die sozialen Rahmenbedingungen auch in Zukunft bürgernah und in einem tragfähigen Rahmen sicherstellen zu können. Besonders ländliche Kommunen sind häufig in vielfältiger Weise betroffen. In vielen Bereichen hat dabei die Kooperation mit anderen Akteuren an Bedeutung zugenommen. Hier kann die Genossenschaft ganz im Sinne der Ihr eigenen „Hilfe zur Selbsthilfe“ einen Beitrag zur Fortentwicklung und Erweiterung der benötigten Leistungen in regionalen Handlungsfeldern leisten.

Deshalb widmen wir uns im Rahmen der zweiten Veranstaltung der „Veranstaltungsreihe Bürgergenossenschaften“ dem Schwerpunktthema Ländlicher Raum.

Wir freuen uns sehr, dass Frau Friedlinde Gurr-Hirsch MdL, Staatssekretärin im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, mit ihrem Impulsvortrag zum Ländlichen Raum die Veranstaltung bereichern wird.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Roman Glaser

Präsident | Vorsitzender des Vorstands
Baden-Württembergischer Genossenschaftsverband e. V.



Ingrid Engelhart

Geschäftsführende Vorsitzende
SPES e. V.



Karin Schmech-Silbe

Leiterin K-Punkt
Ländliche Entwicklung im Kloster Heiligkreuztal